

Anfrage

der Abgeordneten Mag.^a Edith Kollermann an Dr. Stephan Pernkopf LH-Stellvertreter für Energie/Wissenschaft/Landwirtschaft gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: PV-Freiflächen-Check in NÖ: PV-Zonierung nur am Papier

Laut Plan stehen der Photovoltaik in Niederösterreich 1.090 Hektar Freifläche zur Verfügung. Ein Check des Bundesverbands Photovoltaic Austria (PV Austria) zeigt, dass von 80 in diesen Zonen geplanten Projekten lediglich fünf Projekte vollständig genehmigt sind und keines davon bisher Strom produziert. Die Hauptgründe dafür sind zum Einen, dass Gemeinden in Niederösterreich die gesetzliche Zonierung des Landes ignorieren und sich weigern, notwendige Umwidmungen vorzunehmen, und zum Anderen das Fehlen von Möglichkeiten zur Stromeinspeisung.

Diese Situation stellt ein erhebliches Hemmnis für den Ausbau erneuerbarer Energien dar und gefährdet die Erreichung der nationalen und internationalen Klimaziele. Die Verzögerungen führen nicht nur zu wirtschaftlichen Nachteilen für Investoren und Projektentwickler, sondern auch zu einem Verlust von Potenzial für eine nachhaltige Energieversorgung in der Region. Darüber hinaus könnte das mangelnde Engagement der Gemeinden zu einem Vertrauensverlust in die Umsetzungsfähigkeit von Klimaschutzmaßnahmen führen.

Es ist von zentraler Bedeutung, die Hindernisse im Genehmigungsprozess zu identifizieren und gezielt abzubauen. Dazu gehören unter anderem eine bessere Koordination zwischen den verschiedenen Verwaltungsebenen, die Bereitstellung von Ressourcen für die Gemeinden zur Unterstützung bei Umwidmungsverfahren sowie der Ausbau der Netzinfrastruktur zur Sicherstellung der Stromeinspeisungskapazitäten.

Die Gefertigte stellt daher an Dr. Stephan Pernkopf folgende

Anfrage

1. Welche konkreten Maßnahmen plant die Landesregierung, um den Genehmigungsprozess für Photovoltaik-Freiflächenanlagen zu beschleunigen?
2. Ist Ihnen bekannt, wie viele Projekte aufgrund der Weigerung von Gemeinden, notwendige Umwidmungen vorzunehmen, derzeit blockiert sind?
 - a) Wenn ja, welche Maßnahmen haben Sie gesetzt oder werden Sie setzen, um zu einer Beschleunigung der notwendigen Prozesse beizutragen.
 - b) Wenn nein, welche Maßnahmen haben Sie gesetzt oder werden Sie setzen, um den Informationsfluss zwischen Gemeinden und Land zu verbessern?

3. Welche Initiativen setzt die Landesregierung, um den Ausbau der Infrastruktur zur Stromspeicherung in Niederösterreich zu fördern?
4. Wann werden die bereits im Jänner 2023 angekündigten (s. <https://noe.orf.at/stories/3191684/>) weiteren Zonen für PV-Anlagen vorliegen?
5. Wann wird der bereits veraltete NÖ Klima- und Energiefahrplan überarbeitet und hier die Ziele für PV und Windkraft den Ankündigungen des „Blau-Gelben Weg der Energieunabhängigkeit“ (Beschluss im Landtag 20.1.2022) angepasst?